

CEM II/B-LL 32,5 R

Hydraulischer Spezialzement zur Anwendung im Spezialtiefbau

Produkt:

Der **CEM II/B-LL 32,5 R** ist ein Portlandkalksteinzement nach DIN EN 197-1. Er wird aus Portlandzementklinker, Kalkstein und Erstarrungsregler hergestellt.

Anwendung:

Der **CEM II/B-LL 32,5 R** wird vorrangig im Tiefbau eingesetzt. Das Anwendungsspektrum ist vielseitig. Er wird z.B. zur Herstellung von Baustoffgemischen für hydraulisch gebundene Tragschichten, Bodenverfestigungen und Bodenverbesserungen aller Art nach den technischen Regelwerken für das Straßenwesen verwendet.

Eigenschaften:

Der **CEM II/B-LL 32,5 R** ist fein aufgemahlen, die spezifische Oberfläche nach Blaine beträgt etwa 3700 cm²/g. Das Erstarrungsverhalten ist auf die Erfordernisse des Spezialtiefbaus eingestellt. Der Erstarrungsanfang, bestimmt nach EN 196, liegt bei ca. 3 Stunden, das Erstarrungsende ist nach ca. 4 Stunden erreicht. Bei optimiertem Wassergehalt ergeben sich praxisgerechte Verarbeitungszeiten von Mineralstoffgemischen aus diesem Zement von bis zu 2 Stunden (witterungsabhängig). Die für hydraulisch gebundene Mineralstoffgemische im Straßen- und Wegebau geforderten physikalischen und mechanischen Kennwerte werden bei sachgemäßer (den Regeln der Technik entsprechender) Verarbeitung des Bindemittels zielsicher erreicht.

Es sind die Sicherheitshinweise des Sicherheitsdatenblattes zu beachten und anzuwenden.

Verarbeitung:

Der **CEM II/B-LL 32,5 R** kann mit allen branchenüblichen Mischaggregaten verarbeitet werden. Es ist auf die anerkannten Regeln der Technik zu achten.

Überwachung:

Der **CEM II/B-LL 32,5 R** unterliegt der werkseigenen Produktionskontrolle entsprechend der Konformitätskriterien der DIN EN 197-1. Die Fremdüberwachung erfolgt durch die Materialforschungs- und -prüfanstalt an der Bauhaus-Universität Weimar.

Lieferform:

Der **CEM II/B-LL 32,5 R** wird lose in Silozügen geliefert.

Lagerung und Haltbarkeit:

Der **CEM II/B-LL 32,5 R** muss trocken und vor Feuchtigkeit geschützt gelagert werden. Der Zement ist bis 2 Monate nach Verladdatum chromatarm. Der Gehalt an wasserlöslichen Chrom VI liegt in diesem Zeitraum < 2ppm.

CEM II/B-LL 32,5 R

Hydraulischer Spezialzement zur Anwendung im Spezialtiefbau

Auszug der Anforderungen nach DIN EN 197:

Kennwert		SOLL-Wert	
SO ₃	%	≤ 3,5	
Erstarrungsbeginn	min	≥ 75	
Druckfestigkeit	2 Tage	N/mm ²	≥ 10
	28 Tage	N/mm ²	32,5 ... 52,5

Witterungseinflüsse:

Arbeiten mit **CEM II/B-LL 32,5 R** sind einzustellen, wenn die Temperaturen während der ersten 72h der Erhärtung unter +5°C fallen. Sollten dennoch Arbeiten bei Umgebungstemperaturen unter +5°C angeordnet werden, ist darauf zu achten, dass die Temperatur des mit dem **CEM II/B-LL 32,5 R** hergestellten Materials mindestens 3 Tage lang nicht unter +5°C sinkt. Bei Temperaturen > +25°C oder bei intensiver Sonneneinstrahlung ist darauf zu achten, dass das Material nicht austrocknet. Gegebenenfalls muss das Material abgedeckt werden.

Alle im Produktdatenblatt enthaltenen Daten wurden als Messwerte unter Laborbedingungen mit den üblichen messtechnischen Toleranzen ermittelt. Diese Daten sowie deren Verwendung in Eignungsversuchen o.ä. sind dafür bestimmt, Erkenntnisse über die anwendungsbezogene Eignung des Produktes zu erlangen und sollen als Hilfe zur Planung dienen. Garantierte Eigenschaften im Rechtssinn lassen sich daraus nicht ableiten. Der Auftraggeber wird nicht von eigenen Versuchen und eigenverantwortlichen Entscheidungen entbunden.

*Aktuelle Gültigkeit besitzt jeweils die jüngste Ausgabe dieses Datenblattes.
06.2021*